

DRITTER BEZIRKSFEUERWEHRTAG IN STALLHOFEN:

LBD Karl Strablegg**nun Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant**

Am letzten Julisonntag dieses Jahres fand in der Marktgemeinde Stallhofen aus Anlaß des 100jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen der dritte Bezirksfeuerwehrtag im Anschluß an einen eindrucksvollen Festakt statt.

Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg

Schon in der Ausschusssitzung des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg vom 10. Mai 1994 wurde auf Antrag des neugewählten Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Erwin Draxler einstimmig beschlossen, Herrn LBD Karl Strablegg in Anerkennung und Würdigung seiner 28jährigen Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrkommandant seiner steten Bemühungen um alle Wehren des Bezirkes Voitsberg entsprechend den Bestimmungen des Landesfeuerwehrgesetzes zum Ehrenmitglied und damit zum Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandanten zu ernennen.

Dieser Beschluß wurde auch dem 2. Bezirksfeuerwehrtag in Aflling am 11. Juni 1994 zur Genehmigung vorgelegt. Der diesbezügliche Antrag von OBR Erwin Draxler wurde einstimmig und mit lebhaftem Beifall zum Beschluß erhoben.

Im Rahmen der Festveranstaltung in Stallhofen war es nun OBR Erwin Draxler vorbehalten, wiederholt anerkennende und ehrende Worte für das vorbildliche, beispielgebende Wirken von LBD Karl Strablegg zu finden. Mit besonderer Freude und sichtlichem Stolz überreichte er die ganz ausgezeichnet gestaltete Ehrenurkunde in feiner, dunkelroter Ledermappe an den überraschten Landesbranddirektor und brachte gleichzeitig den genauen Wortlaut in der Urkunde allen Anwesenden zur Kenntnis. Herzlicher, lang anhaltender Beifall der zahlreichen Festgäste ist der beste Beweis, daß diese Überraschung gelang.

Landesbranddirektor Karl Strablegg dankte in sehr persönlichen Worten für die ihm mit der Ernennung zum Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandanten zuteil gewordenen Auszeichnungen. Diese 28 Jahre gemeinsamer, in Freundschaft verlebter Zeit vergingen viel zu schnell. In dieser Zeitspanne war es möglich, gemeinsam zu gestalten und sehr viel im Bezirksverband, sehr viel für die Wehren unseres Bezirkes zu bewegen. Deshalb richte sich sein besonderer Dank an alle, die mit ihm gemeinsam einen sehr großen, einen zeitlich geringeren oder einen eher kurzen Zeitraum für die Feuerwehren gestaltet haben. Der Landesbranddirektor sicherte auch zu, künftig am Feuerwehrgeschehen aktiv teilzunehmen und bereit zu sein, etwas zu tun. Zum Thema Versicherungsschutz meinte Strablegg, daß nur in gemeinsamer Arbeit Lösungen möglich sein werden. Schon seit 1992 wird an dieser heiklen, für die Wehren sehr wichtigen Sache gearbeitet. Nur ein Ziel ist bedauerlicherweise noch nicht in Sicht. Und zur Meinung von NAbg. Bauer, die finanziellen Mittel seien nicht vorhanden, glaubte der Landesbranddirektor zu wissen, daß sie sehr wohl vorhanden wären, der Wille zur Verwendung jedoch noch nicht gegeben sei.

An einen Haushalt

VOITSBERGER**NACHRICHTEN**

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 8570 Voitsberg

Nov.94

Rüsthausbau ist fix!

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe der Polierplanung und der Ausschreibung für das Rüsthaus der FF Voitsberg. Die Einreich- und Ausschreibungsunterlagen wurden von Herrn DI Holweg erarbeitet, der auch die Bauaufsicht übernehmen wird. Nach den Aussagen des Bürgermeisters wurden die Wünsche der Feuerwehrmänner weitgehend berücksichtigt. Die ÖVP Voitsberg hatte sich für eine zweckmäßige Bauweise und eine Beteiligung der Feuerwehrmänner an der Projektierung ausgesprochen. Es ist nur zu hoffen, daß das 36 Millionen Schilling teure Bauwerk auch allen künftigen Anforderungen gerecht wird.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Stadtparteiorganisation der ÖVP, 8570 Voitsberg

Für den Inhalt verantwortlich: GR Mag. Bernhard Langmann, 8570 Voitsberg, Ludeschergasse 5